



25. – 27. Februar 2005

## Fußball–Stadtmeisterschaft Hennef 2005

Auch dieses Jahr fand die Stadtmeisterschaft im Jugendfußball am Wochenende vom 25.02 bis 27.02.2005 unter Beteiligung unserer Partnerstädte in der Sporthalle des Gymnasiums statt. Diesmaliger Ausrichter des Turniers war die TURA Hennef, die neben Mannschaften aus Hennef auch Nowy Dwór Gdański, Banbury und Le Pecq sur Seine eingeladen hatte.

Es wurde gespielt in den Altersklassen A (18–19 J.) und B (16–17 J.); turnusmäßig kommen so im Laufe der Jahre sämtliche Altersklassen von F bis A–Jugend zum Einsatz.

Bereits am Freitag reisten die Teams aus Nowy Dwór Gdański (1 je Altersklasse), Le Pecq (1 je Altersklasse) und Banbury (je 2 aus beiden Altersklassen) mit Betreuern und offiziellen Begleitern an; mit dabei waren wieder Paul Jones und Ehefrau von Banbury United, Bolek Klein vom Partnerschaftsverein Nowy Dwór Gdański und der dortige Bürgermeister Tadeusz Studzinski.

Die Teams aus Nowy Dwór Gdański wurden durch das Ehepaar Binot vom SC Uckerath in Familien untergebracht; die anderen Mannschaften übernachteten in der Sporthalle der Gesamtschule.

Am Samstag wurde zunächst das Turnier der B–Jugend ausgespielt; nach packenden Begegnungen auf teilweise hohem Niveau setzte sich U.S. Le Pecq nach Elfmeterschießen gegen den FC Geistingen mit 6:5 durch; dabei hatte Geistingen einen Rückstand von 1:3 in der regulären Spielzeit noch ausgleichen können. Im Spiel um Platz 3 siegte TURA Hennef gegen Banbury 1 mit 4:1 trotz roter Karte für einen eigenen Spieler. Die Härte in diesem Spiel war bemerkenswert; der Schiedsrichter sah sich gezwungen, einige Spieler in ihre Schranken zu verweisen.

In der A–Jugend siegte die TURA ebenfalls nach Elfmeterschießen mit 5:3 gegen den FC Geistingen; Platz 3 entschied der SV Allner-Bödingen mit 3:2 gegen den SC Uckerath für sich.

Die Pokale und Medaillen wurden anschließend durch Altbürgermeister Karl Kreuzberg, Tadeusz Studzinski und Bolek Klein unter dem Beifall der Zuschauer und anderen Teams ausgehändigt.

Nach Ende des Turniers fand eine Feier mit den Teams und ihren Familien in der Mensa der Gesamtschule statt, bei der man sich näher kennen lernen und seine fremdsprachlichen Kenntnisse verbessern konnte. Leider mussten die Teams aus Le Pecq aus privaten Gründen bereits am Abend wieder abreisen.

Die anderen Gäste verließen Hennef im Laufe des Sonntags unter dem Versprechen des baldigen Wiedersehens bei weiteren geplanten Turnieren.

Frank Voss